



Liebe Eltern

Sie erhalten die dritte Ausgabe unseres Informationsblattes „Öisi Schuel“.

Darin erhalten Sie erneut Einblicke in den Schulalltag sowie kurze Vorstellungsberichte der neuen Lehr- und Fachpersonen ab diesem Schuljahr.

Das 1. Quartal des neuen Schuljahres neigt sich bereits dem Ende zu und die Herbstferien stehen vor der Tür. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne und erholsame Herbsttage.

Nihal Körber

Neuigkeiten aus der Schulleitung

Ab dem 1. August 2025 gilt an den Aargauer Volksschulen eine einheitliche Regelung zur Nutzung privater elektronischer Geräte von Schülerinnen und Schülern. Während der Unterrichtszeiten ist die Nutzung von privaten Geräten wie Handys, Smartwatches, Tablets und Laptops auf dem Schulareal grundsätzlich nicht erlaubt. Dies gewährleistet einen störungsfreien Unterricht und legt den Fokus auf das Lernen sowie den sozialen Austausch. Lehrpersonen können Ausnahmen aus pädagogischen oder wichtigen persönlichen, insbesondere gesundheitlichen Gründen bewilligen und damit den gezielten und verantwortungsvollen Einsatz digitaler Medien fördern.

Die Problematik der Handys kennen wir an unserer Schule zum Glück nicht. Jedoch beschäftigen wir uns immer wieder mit der Frage des Tragens von Smartwatches.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung: Im Unterricht ist das Tragen von Smartwatches untersagt. Sie müssen während des Unterrichts ausgeschaltet und in der Schultasche verstaut bleiben. Das Verbot gilt auch während der Pausen. Smartwatches dürfen ausschliesslich auf dem Schulweg getragen werden.

Nihal Körber

Neuigkeiten aus dem Schulalltag

Erster Schultag am Montag, 11. August 2025

Draussen warteten bereits die ersten Kinder mit ihren neuen Schulrucksäcken. Gut erholt nach den langen Ferien und voller Tatendrang starteten Gross und Klein ins neue Schuljahr.

Auf dem Spielplatz des Schulhauses versammelten sich alle Klassen der Schule, um die 21 Schüler und Schülerinnen der 1.Klasse und ihre Eltern zu empfangen. Die Empfangsfeier wurde mit dem Singen der gesamten Schülerschaft der Schule Vordemwald eröffnet und mit einer herzlichen Empfangsrede der Schulleiterin, Frau Körber, beendet.



Auf dem Weg ins Schulzimmer standen alle Schüler und Schülerinnen der Schule mit Seifenblasen und Glocken für die 1. Klässler/innen Spalier. Begleitet durch die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse erreichten sie ihr Schulzimmer.



Der 1. Schultag konnte starten.

Ich wünsche allen Schülern und Schülerinnen viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Seite | 2

Roberta Weber

Spiel- und Begegnungstag am Dienstag, 16. September 2025

Kindergarten

Dieses Jahr war am Spiel- und Begegnungstag Wandern angesagt. Wir, vom Kindergarten, haben uns eine Route Richtung Sagigass und Rüti ausgesucht, um von da über den Haldenweg in den Wald zu gelangen. So besammelten wir uns um 8.20 Uhr beim Kindergarten mit guten Schuhen, in Zwiebeltechnik gekleidet und mit einem Rucksack gefüllt mit feinen Snacks für den Znüni und das Mittagessen.

Gemütlich und fröhlich gelaunt, hat sich der lange Tazzelwurm in Bewegung gesetzt. Unsere ersten Schritte führten uns entlang der Pfaffnern zum Sagi Kreisel. Immer wieder konnte man unterwegs hören, hier wohnt dieses Kind oder dies ist mein Kindergartenweg. Der Anstieg auf die Rüti forderte die kleinen Beine zum ersten Mal heraus, aber alle haben diese erste Herausforderung mit Bravour gemeistert.

Im Wald angekommen marschierten die Kinder frei auf dem Weg vorwärts, es wurde fleissig links und rechts geschaut und so wurden, Pilze, Holzstöcke und vieles mehr entdeckt. Plötzlich lag quer über den Waldweg ein wohl vom Sturm gefällter toter Baum vor uns. Sofort brachen die Kinder die dünnen Äste ab, sie dienten als Wanderstock, oder Pfeilbogen. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Den Znüni konnten wir auf einem völlig mit Moos bedecktem Altholzbaumstamm geniessen. Gestärkt setzten wir uns wieder in Bewegung, mit mehr oder weniger Holzstöcken beladen, immer mit dem Ziel vor Augen die Grillstell Rüti zu erreichen. Auf verschlungenen Wegen suchten die Kinder zu zweit nach der schokoladigen Motivationsration, welche Frau Berchtold auf dem Weg versteckt hatte. Schnell waren die Schoggistängeli gefunden und geteilt. Nun war der letzte Streckenabschnitt wieder locker zu meistern.



Auf der Rüti angekommen spielten die Kinder in unterschiedlichen Gruppen oder gönnten sich einen weiteren Snack aus dem Rucksack.

Es war ein schöner, abwechslungsreicher und glücklicherweise verletzungsfreier Tag.



Wanderung 1. und 2. Klasse

Gemütlich machten sich die Kinder der 1. und 2. Klassen entlang der Pfaffnern in Richtung Sennhof. Nach dem Aufstieg wurden die Schülerinnen und Schüler von den Gänsen, Ziegen und Meerschweinchen lautstark begrüßt. Der schöne Spielplatz lud zum fröhlichen Spielen und Verweilen ein. Neben dem Schaukeln auf der Generationenschaukel, den Geschicklichkeitsspielen und dem Wasserspiel wurde auch fleissig Mühle gespielt.



Die Wanderung ging singend und lachend bergab. Die Beine waren nun müde vom vielen Gehen, Laufen und Spielen. Endlich kamen wir in der Rüti an, wo genügend Zeit für ein stärkendes Mittagessen blieb und frei gespielt werden durfte.



Eine Kindergruppe eröffnete einen Verkaufsstand mit selbst gesammelten Waldgegenständen, eine weitere Gruppe erfand Rubbellose mit einem Hauptgewinn von 70 Tannenzapfen und ganz hinten im Wald entdeckte eine Gruppe eine Baby-Kröte, welche sich selbst auf eine Herbstwanderung begab.

Debbie Schütz

Wanderung der Klassen 3A, 3B und 4

Am Spiel- und Begegnungstag waren die Kinder der 3. Klasse A, 3. Klasse B und der 4. Klasse miteinander unterwegs. So haben es die Schülerinnen und Schüler erlebt:



Wir waren wandern. Zum Znüni essen waren wir an einem Teich. Dort war es richtig schön. Und wir haben Schafe gesehen. Und auf der Rüti haben wir zu Mittag gegessen. Mir hat es richtig gut gefallen.
Mia, 3B

Wir waren sehr viel gewandert. Aber mit dem Teich und Znüni war es kein Problem. Auf der Rüti essen und spielen war sehr cool, weil alle vom ganzen Schulhaus kamen.
Jan, 3B

Wir sind an Schafen vorbeigelaufen. Und auf einmal sind sie zu uns an den Zaun gekommen. Jorin, 3B

Das Mittagessen war auf der Rüti. Dort konnten wir viel spielen. Mir hat der Sporttag gefallen. Emilia, 3B

Am Dienstag gingen wir wandern. Am Mittag gingen wir auf der Rüti essen. Wir spielten Laden und man konnte bei uns auch Lotto spielen. Nico, 3A

Beim Teich assen wir Znüni. Wir spielten Versteckis. Shalom, 3A





Am Dienstag war Spiel- und Begegnungstag. Auf der Rüti spielten wir, dass wir eine Fabrik waren. Wir waren eine Kohlefabrik. Andrin 3A

Auf der Rüti machte ich mit Luca, Matti, Raul, Elin, Nina und Sebastian Kohlen-Moos. Ennis, 3A

Ich fand das Lotto auf der Rüti toll, weil wir am Schluss so viele Tannenzapfen hatten. Julian, 3A

Seite | 4

Wanderung 5./6. Klasse

Die Wandergruppe der 5. und 6. Klasse liefen am Morgen um 08.20 Uhr in Richtung Waldhaus Rothrist los. Nach einer kurzen Znünipause beim Waldrand liefen wir zum Waldhaus. Auf dem Weg begegneten wir den Oberstufenschülerinnen und -schüler von Rothrist, welche auch Sporttag hatten und OL im Wald machten.

Vor Ort angekommen, spielten wir «American Bulldogge», es ist ähnlich wie das Spiel «Wer hat Angst vor...», man musste einander für 3 Sekunden hochheben, damit die hochgehobenen Kinder auch zu Fängern wurden und wir spielten «wölflen», ein Fangspiel, bei dem man alle anderen fangen muss. Da wir Vollgas gaben, gab es aufgrund von Dornen und Unfällen auch ein paar Verletzte.

Nach einer kleinen Stärkung liefen wir zurück in Richtung Rüti. Dort angekommen trafen wir auf alle anderen Kinder des Schulhauses, assen und spielten bis um 14 Uhr. Unsere Wanderung dauerte 2,5 Stunden.

Zum Abschluss sangen wir dem Geburtstagskind Ryan noch ein Geburtstagsständchen.
Müde, erschöpft und glücklich gingen wir nach Hause.

von Anja, Muriel, Amira und Julia

Velotour 5./6. Klasse

Wir trafen uns vor der Turnhalle und machten dort einen Velocheck, um zu schauen, dass alle Fahrräder gut ausgestattet sind für die Tour. Ein Velo ging kaputt und konnte dann leider nicht mehr mit uns mitkommen.

Nach dem Check fuhren wir los Richtung Rothrist, wir bogen in den Wald ab und absolvierten den ersten Kilometer. Was wir bis dahin noch nicht wussten, es werden noch einige folgen.

Bei der Tour gab es nur wenige Zwischenfälle, beispielsweise fielen bei drei Kindern die Ketten nach dem Schalten raus. Zum Glück waren die Ketten schnell wieder montiert.

In Riken beim Schützenhaus machten wir eine grosse Znünipause.

Bevor es weiter ging und wir aus dem Wald rauskamen. Es ging öfters den Weg steil hinauf. Gegen Ende kamen wir zum Sennhof, vor Ort machten wir eine kleine Pause, bevor wir um den Wald geradelt sind und abschliessend Richtung Rüti zu der Mittagspause gefahren sind. Wir sahen mehrmals andere Kinder des Schulhauses.

Die Tour umfasste insgesamt 20 Kilometer, das war für viele anstrengend, da es oft aufwärts ging, hat aber grossen Spass gemacht.

von Elena, Thierry und Larissa



Vorstellungen neue Lehrpersonen ab Schuljahr 2025/26

Tina Wellenberg - Klassenlehrperson 2. Primar



Ich bin Tina Wellenberg und seit diesem Schuljahr die Klassenlehrperson der 2. Klasse. Nach meinem abgeschlossenen Lehrdiplom im Sommer freue ich mich sehr, an der Schule Vordemwald meine erste Stelle antreten zu dürfen. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung zur Bekleidungsgestalterin EFZ absolviert.

In meiner Freizeit engagiere ich mich im Geräteturnverein BTV Aarau, sowohl als Turnerin wie auch als Leiterin.

Seite | 5

Daniela Lack – Lehrperson TTG 5. Primar und Teamteaching 2. Primar



Mein Name ist Daniela Lack. Ich bin in Rothrist aufgewachsen und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern wieder in Rothrist. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ, schwimme gerne oder lese ein gutes Buch. Ich bin gelernte Buchhändlerin und ausgebildete Spielgruppenleiterin.

Ich arbeite bereits seit 5 Jahren an der Schule in Vordemwald als Klassenassistentin und beginne nun das Studium zur Primarlehrerin. In dieser neuen Funktion darf ich jeweils am Dienstag die 5. Klasse im technischen Gestalten unterrichten und in der 2. Klasse, zusammen mit Tina Wellenberg im Teamteaching, die Kinder begleiten. Ich geniesse die Zusammenarbeit mit den Kindern sehr und freue mich auf viele kreative und spannende Momente.

Annika Woodtli - Heilpädagogin Kindergarten



Ich heisse Annika Woodtli und bin seit diesem Schuljahr in den beiden Kindergärten und der 1. Klasse als unterstützende Lehrperson tätig.

Ich habe Sonderpädagogik auf Lehramt (Bachelor und Master) in Landau in der Pfalz Deutschland studiert (fast 5 Jahre). Anschliessend habe ich das zweite Staatsexamen in Freiburg mit dem Förderschwerpunkt Sprache und geistige Entwicklung nach 1.5 Jahren abgeschlossen. Weiter ging es an die PH Schaffhausen, wo ich nach weiteren 1.5 Jahren die

Ausgleichsmassnahme zur EDK-Anerkennung schulische Heilpädagogik in den Händen hielt.

Seit 6 Jahren arbeite ich jetzt als Heilpädagogin und habe sowohl an heilpädagogischen Schulen als auch im integrativen Setting gearbeitet.

Mit meinem Mann und meiner kleinen Tochter wohne ich in Strengelbach. In meiner Freizeit lese ich gerne, gehe im Wald spazieren und höre Hörbücher oder Musik.

Alexandra Fasano- Schulbibliothek



Mein Name ist Alexandra Fasano – ursprünglich komme ich aus Bern. Ich lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Riken. Seit Sommer 2025 arbeite ich in der Schulbibliothek Vordemwald, wo ich derzeit von Daniela Lack in die Aufgaben eingeführt werde, bevor ich diese ab dem Herbst übernehmen darf.

Seit Anfang 2024 bin ich zudem in den Bibliotheken Murgenthal und Oftringen tätig. Bis zu den Sommerferien dieses Jahres unterstützte ich den Kindergarten und die Primarschule als Klassenassistentin in Glashütten. Nachdem ich im Gesundheitswesen als Operationsfachfrau gearbeitet hatte, widmete ich mich einige Jahre meiner Familie als Hausfrau.



In meiner Freizeit lese ich viel, koche und backe mit Leidenschaft und verbringe gerne Zeit in meinem Garten. Ich freue mich darauf, viele Kinder in der Bibliothek kennenzulernen und gemeinsam in die Welt der Bücher einzutauchen.

Die nächsten Termine

Samstag, 27. September – Sonntag, 12. Oktober 2025

Montag, 13. Oktober

Donnerstag, 16. Oktober

Montag, 3. November

Mittwoch, 5. November

Donnerstag, 6. November

Donnerstag, 6. November/Freitag, 7. November

Mittwoch, 12. November

Donnerstag, 13. November

Freitag, 14. November

Montag, 17. November

Donnerstag, 20. November

Freitag, 21. November

Montag, 24. bis Mittwoch, 26. November

Montag, 1. Dezember

Freitag, 19. Dezember

Samstag, 20. Dezember 2025 bis Sonntag, 4. Januar 2026

Montag, 5. Januar 2026

Herbstferien

Beginn des 2. Quartals nach Stundenplan

Übertrittselternabend 6. Klasse

Beginn: 19.00 Uhr, in Rothrist

Räbeliechtliumzug

Verschiebedatum: Dienstag, 4. November

Unterrichtsfrei

Schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen

Verkehrsunterricht 4. Klasse

13.30-15.05 Uhr: Fahren im Schonraum

Schulfotograf in der Primarschule

Schulfotograf im Kindergarten

Nationaler Zukunftstag

5. und 6. Klasse

Schulbeginn nach Turnerabend

Mittelstufe (4.-6. Klasse): 08.20 Uhr

Kindergarten/Unterstufe (1.-3. Klasse): 09.10 Uhr

Wer vor Schulbeginn Betreuung braucht, bitte bei KlP melden

Verkehrsunterricht:

08.20-09.55 Uhr: 3. Klasse A, Theorie

10.15-11.50 Uhr: 3. Klasse B, Theorie

Verkehrsunterricht:

10.15-11.50 Uhr: 1. Klasse, Theorie

Erzählnacht

Projektstage Gestaltung Weihnachtsfenster

Eröffnung Weihnachtsfenster (18.00 Uhr)

Schulschluss nach Stundenplan

Weihnachtsferien

Schulbeginn nach Stundenplan